



## Mit der Tribüne soll Sportanlage in Lette noch attraktiver werden

**Lette** (gl). Nachdem die Letter Fußballer unter anderem als „Verein der Zukunft 2014“ auf sich aufmerksam gemacht haben, folgt nun nach dem Bau des Vereinsheims, der Toilettenanlage und des Kunstrasenplatzes der Bau der Tribüne auf der Sportanlage. Damit solle deren Attraktivität weiter gesteigert werden, teilen die Verantwortlichen mit.

Ob für Kicker oder Zuschauer, diese Tribüne suche in der näheren Umgebung ihresgleichen, heißt es in ihrem Bericht. Treibende Kräfte seien der Förderverein Kunstrasen und Jugendförderung Lette sowie der VfB Lette.

Mit viel Mut, Engagement, Herzblut und Muskelkraft wollen die ehrenamtlichen Helfer und Organisatoren das Projekt in den kommenden Monaten schultern. Am Samstag startete die erste Bauphase für die Stahlbetontribüne, nachdem die vergangenen Monate von Genehmigungen, Statik-Berechnungen, Lieferantenauswahl und der Beschaffung der finanziellen Mittel geprägt gewesen waren.

Am kommenden Montag, 26. Juni, werde die Kommission „Unser Dorf hat Zukunft“ um ihren Letter Vorsitzenden Paul Tengelkämper somit eines der

Leuchtturmprojekte in Lette in Augenschein nehmen können.

Die Fertigstellung ist laut den Verantwortlichen für Ende August geplant. Im Rahmen einer zünftigen Einweihungsfeier soll die Tribüne dann der Öffentlichkeit vorgestellt und übergeben werden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Wer das Projekt finanziell oder mit Muskelkraft unterstützen möchte, sollte sich an den Bezirksausschussvorsitzenden Thomas Populoh wenden.

 **Informationen gibt es auch unter:** <http://www.kunstrasen-lette.de>.

**Gestartet** ist der Bau der Tribüne auf der Sportanlage in Lette. Das Bild zeigt beim Erstellen des Schnurgerüsts (v.l.) Platzwart-Jürgen Witte, Dieter Populoh (VfB Lette), Achim Hakenholt (Förderverein Kunstrasen und Jugendförderung Lette) und Bauleiter Bernd Fahlenreder.